



Für
Sie da

Jahresbericht 2025

EIN ENGAGEMENT DER



Pro Senectute Thurgau
www.pstg.ch



PRO SENECTUTE

| Thurgau

Jahresberichte

Präsident und Geschäftsführer	3
Soziales	4
Alltagshilfen	5
Freizeitangebote	6

Finanzen

Bilanz per 31. Dezember 2025	7
Betriebsrechnung 2025	8

Bericht

Wirtschaftsprüfung	9
--------------------	---

Herbstsammlung	10
-----------------------	----

Ortsvertretungen	11
-------------------------	----

Finanzunterstützungen	12
------------------------------	----

Testament	13
------------------	----

UNO-Tag der Freiwilligen	14
---------------------------------	----

Verantwortlichkeiten	15
-----------------------------	----

Erreichbarkeiten	16
-------------------------	----

Jahresbericht 2025

«Und Ihre drei Wünsche für die Seniorinnen und Senioren?»

«Dass sie möglichst lange gesund bleiben, selbstbestimmt und eigenständig alt werden dürfen und bei Einschränkungen eine herzliche Betreuung erhalten.»

(aus dem Interview in der Thurgauer Zeitung zwischen Redaktor Hans Suter und dem Präsidenten von Pro Senectute Thurgau)



Wer wäre Pro Senectute Thurgau ohne ihre freiwillig Engagierten? Unzweifelhaft hätte die Sozialinstitution als die kantonale Fach- und Dienstleistungsorganisation seit ihren Ursprüngen im Jahr 1919 niemals die Entwicklung so nehmen können, wie sie heute dasteht. Die Freiwilligenarbeit ist ein bedeutender Pfeiler unserer Alltagsarbeit. Wir denken da an die vielen Personen als Ortsvertretungen, an die Sammlerinnen und Sammler unserer traditionellen Haustür-Herbstsammlung, an die Geburtstagsbesucherinnen und -besucher, an die Senioren in den Klassenzimmern als Generationendialog, und viele weitere mehr. Bei dieser Gelegenheit gebührt allen Freiwilligen von Pro Senectute ein riesiger Dank für ihre grossartige und monetär unschätzbare Arbeit. Im Rahmen des Kulturprozent von Migros Ostschweiz wurden die Freiwilligen 2025 mit einem Einkaufsgutschein über CHF 50 bedacht. Für diese grossartige Wertschätzung zugunsten unserer vielen Helferinnen und Helfer bedanken wir uns auch bei dieser Gelegenheit von Herzen.

Im Frühjahr 2025 erfolgte die Anfrage an Pro Senectute Thurgau zur Verwaltung des Dietrich Peter Schindler Fonds. Mit der Bejahung an einer ausserordentlichen Sitzung im April 2025 durch den Stiftungsrat erlaubt das zweckbestimmte Vermögen neu, Bewohnende von Thurgauer Alters- und Pflegeheimen zu unterstützen. Damit kehrt der seit 2012 bestehende Fonds von Zürich zur Verwaltung in den Kanton Thurgau zurück. Die Tätigkeitsaufnahme ist nach sorgfältiger Planung und der Aufstellung der erforderlichen personellen Ressourcen im laufenden Geschäftsjahr 2026 geplant.

Im Herbst wurde die Strategie im Zusammenhang mit den voraussichtlichen Herausforderungen für die nächsten drei Jahre erarbeitet und durch den Stiftungsrat besprochen und genehmigt. Ebenfalls hat Pro Senectute Thurgau gegen Ende des Jahres ihr Tätigkeitsfeld in der Gemeinwesenarbeit personell neu aufgestellt. Damit unterstreicht die Institution auch in dieser Hinsicht ihre Nähe zu den Thurgauer Gemeinden, zum Kanton Thurgau sowie diversen Partnern. Es ist bedeutend, hier weiterhin als kompetente Ansprechstelle für Projekte, Absichten und Fragen im Bereich des Alters zur Verfügung zu stehen.

Aus Anlass seines 25jährigen Jubiläums als Mitglied des Stiftungsrates, davon 12 Jahre als Präsident, durfte Urs Haubensak Redaktor Hans Suter von der Thurgauer Zeitung Rede und Antwort stehen. Er liess Leserinnen und Leser teilhaben an der Entwicklung der Organisation seit dem Jahr 2000, an von ihm festgestellten gesellschaftlichen Veränderungen, und gab einen Ausblick auf zukünftige Herausforderungen für ältere Menschen und ihre Angehörigen. Zu 22 Fragen bestand die Gelegenheit, seine Eindrücke und Erfahrungen zu vermitteln.

Danke

Im vergangenen Jahr haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unterschiedlichen Orten wiederum besondere Leistungen erbracht. Ausdrückliche Auszeichnung verdient dabei die Identifikation mit unserem Betrieb und der gezeigten Flexibilität in den täglichen Herausforderungen. Wir bedanken uns herzlich dafür. Ebenso danken wir den zahlreichen Freiwilligen, Gönnermitgliedern, Kundinnen und Kunden, Stiftungsrätinnen und Stiftungsräten und unseren Partnern. Sie alle machen Pro Senectute Thurgau aus.

Wir zählen auch weiterhin auf Ihr Engagement. Schön zu wissen, dass Sie uns in vielfältigen Formen weiterhin unterstützend begleiten. Wir freuen uns auf viele bereichernde Begegnungen mit Ihnen.

Pro Senectute Thurgau

Dr. iur. Urs Haubensak
Präsident

Raphael Herzog
Geschäftsführer

Soziales

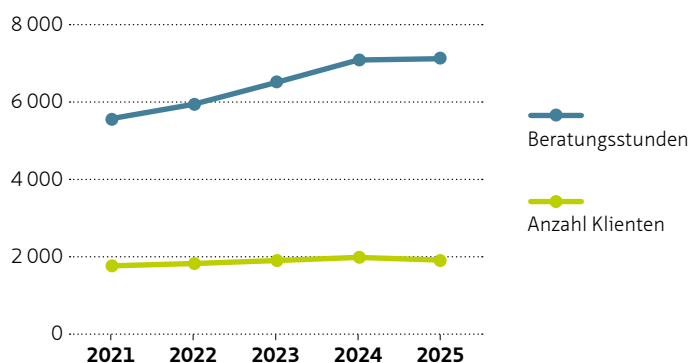
Beratung, die wirkt



Christian Griess
Bereichsleiter

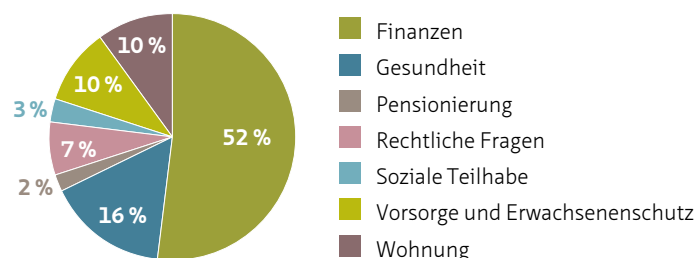
Das Team der Sozialberatung konnte sich im vergangenen Jahr mit zwei neuen Mitarbeiterinnen im administrativen Bereich sehr positiv weiterentwickeln. Beide Personen verstärken unser Team seit Oktober 2024 bzw. seit anfangs 2025 in den Arbeitsfeldern Terminvereinbarungen und administrativer Unterstützung. Sie haben sich sehr gut eingearbeitet und stellen eine Bereicherung für unser Team und eine wichtige Entlastung für die Sozialarbeitenden dar. Unter den Sozialarbeitenden hat sich durch Schwangerschaft und Wegzug ein weiterer personeller Wechsel ergeben. Die vakante Stelle konnten wir erfreulicherweise ab Oktober zeitnah mit einer Person besetzen, welche unsere Arbeit bereits kannte.

Sozialberatungsstunden-Entwicklung



Die Anzahl der Sozialberatungsstunden ist bei stabilen Pensen im Team weiter leicht gewachsen. Auffallend ist dabei die gleichzeitig sinkende Zahl von Klientinnen und Klienten. Dies ist ein Hinweis auf eine fortwährende Zunahme von komplexen Beratungssituationen. Daneben zeigt sich eine steigende Nachfrage von Beratungen zum Thema Finanzen. Dieses Thema betrafen 2025 52% der Beratungsstunden 2024 waren es 50%.

Beratungsthemen 2025 (Anzahl Fälle)



Unsere Ortsvertretungen werden von unseren zwei Koordinatorinnen sehr gut betreut und unterstützt. Ein besonderer Fokus liegt auf den Themen Weiterbildung und Wertschätzung unserer Freiwilligen. So konnten wir im Frühjahr 2025 unseren Ortsvertretungen wertvolles Wissen zum Thema «Sicherheit im Internet und der Entwicklung von Betrugereien durch und mit Künstlicher Intelligenz» vermitteln. Ein grosses Erlebnis für unsere Freiwilligen war ein gemeinsamer Ausflug im November ins Appenzellerland.

Das Kulturprozent der Migros Ostschweiz hat 2025 allen Freiwilligen von Pro Senectute Thurgau einen Gutschein im Wert von CHF 50 zukommen lassen. Mit dieser grosszügigen und wertschätzenden Geste wurde das grosse ehrenamtliche Engagement unserer Freiwilligen verdankt. Stiftungsrat und Geschäftsführung von Pro Senectute Thurgau danken der Migros Ostschweiz für die Möglichkeit, unseren Freiwilligen auf diese besondere Art eine Überraschung und einen grossen Dank für ihren Einsatz aussprechen zu können.

Es ist für uns alle immer wieder erfreulich, für so eine grosse Zahl ältere Menschen Hilfe und Unterstützung auf vielfältige Art und Weise er-

Freiwilligeneinsätze unserer Ortsvertretungen

	2021	2022	2023	2024	2025
Kontaktbesuche, Informationsbesuche, Geburtstagsbesuche, Besuchsdienste	2 654	1 924	1 108	3 085	3 340
Treffen und Mittagstische	183	299	171	503	511
Anzahl OrtsvertreterInnen	94	71	65	63	63

bringen zu können. Sehr viele Menschen profitieren von der erfolgreichen Arbeit unserer Mitarbeitenden. Unabhängig von Festanstellung oder Freiwilligenarbeit erlebe ich ein fortwährend grosses Engagement zugunsten der älteren Bevölkerung. Allen die daran mitwirken danke ich herzlichst.

Freiwilligeneinsätze «Generationen im Klassenzimmer»

	2021	2022	2023	2024	2025
Anzahl Schulen	14	18	22	21	11
Anzahl Freiwillige	23	23	25	23	16

Alltagshilfen

Mehr Lebensqualität



Andrea Müller
Bereichsleiterin

Die meisten Menschen wünschen sich, auch im Alter möglichst lange selbstbestimmt und in ihrer vertrauten Umgebung leben zu können. Wenn jedoch mit zunehmendem Alter die körperlichen oder psychischen Kräfte nachlassen, kann die Bewältigung des Alltags zur Herausforderung werden. Eine bedarfsgerechte Unterstützung schafft in dieser Lebensphase Sicherheit, entlastet Angehörige und trägt wesentlich zum Erhalt der Lebensqualität bei.

Mit den vielfältigen Dienstleistungen im Bereich Alltagshilfen unterstützt Pro Senectute Thurgau ältere Menschen und ihre Angehörigen individuell und zuverlässig. Im Rahmen einer vorgängigen Bedarfs- oder Mandatsabklärung durch unsere Einsatzleiterinnen an fünf Standorten oder Fachpersonen wird gemeinsam vor Ort geklärt, welche Unterstützung notwendig und sinnvoll ist. Dabei werden vorhandene Ressourcen ebenso berücksichtigt wie die persönlichen Wünsche und Anliegen der betroffenen Personen.

Administrative Hilfen

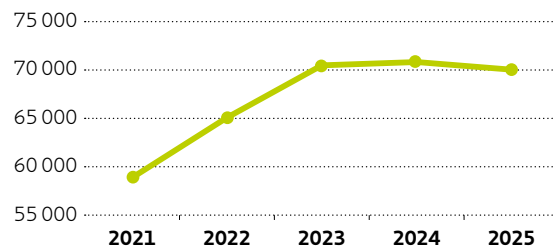
Administrative Aufgaben und finanzielle Angelegenheiten werden durch eine zunehmende Digitalisierung und komplexe Abläufe für viele ältere Menschen immer anspruchsvoller. Rechnungen, Krankenkassenunterlagen, Steuererklärungen oder Anträge können bedrücken, rasch überfordern und Unsicherheiten auslösen.

Auch im Jahr 2025 wurden über 180 Seniorinnen und Senioren durch unsere engagierten Mitarbeitenden im Treuhanddienst zuverlässig unterstützt. Mit grosser Fachkompetenz, Verantwortungsbewusstsein und der nötigen Diskretion begleiteten sie ihre Kundinnen und Kunden in finanziellen und administrativen Belangen. Die regelmässigen persönlichen Kontakte im Rahmen der Hausbesuche waren dabei nicht nur fachlich wichtig, sondern oft auch von grosser sozialer Bedeutung. Der Steuerklärungsdienst verzeichnete erneut eine steigende Nachfrage. Viele ältere Menschen schätzen die unkomplizierte, kompetente Unterstützung sowie den persönlichen Kontakt. Die kontinuierlich wachsende Nachfrage bestätigt den hohen Stellenwert dieser Dienstleistung.

Hilfen im und ums Haus

Die Nachfrage nach «Hilfen im und ums Haus» blieb auch im Jahr 2025 auf einem hohen Niveau. In allen Regionen des Kantons Thurgau wurden Seniorinnen und Senioren bei der Bewältigung ihres Alltags unterstützt. Die Einsätze reichten vom wöchentlichen Wochenkehr über Einkäufe und Wäscharbeiten bis hin zu einfachen Betreuung- und Begleitaufgaben.

Einsatzstunden «Hilfen im und ums Haus»



Unsere Einsatzleiterinnen klärten die Anfragen mit grosser Sorgfalt und Einfühlungsvermögen im Rahmen persönlicher Hausbesuche ab. Die Zuteilung der Mitarbeitenden erfolgte individuell und bedarfsgerecht, sodass stabile Einsatzverhältnisse und vertrauensvolle Beziehungen entstehen konnten. Diese Kontinuität ist für viele Kundinnen und Kunden von grosser Bedeutung und trägt wesentlich zu ihrem Wohlbefinden bei.

Die finanzielle Mitfinanzierung durch die Politischen Gemeinden bleibt ein wichtiger Pfeiler zur Sicherstellung dieses Angebots. Leistungsvereinbarungen ermöglichen es, die Kosten für die Kundinnen und Kunden zu reduzieren und das Angebot weiterhin sozialverträglich zu gestalten. Ergänzend können die Leistungen, je nach Situation, weiterhin über Zusatzversicherungen der Krankenkassen oder im Rahmen von Ergänzungsleistungen geltend gemacht werden.

Qualitätssicherung und Sensibilisierung

Im Jahr 2025 wurden im Bereich Alltagshilfen gezielte und umfassende Anstrengungen zur Qualitätssicherung unternommen. Ein besonderer Fokus lag dabei auf der Sensibilisierung und Schulung unserer Mitarbeitenden zu den Themen Sicherheit im Alter sowie Cyberkriminalität.

Die zunehmende Digitalisierung und neue Betrugsformen stellen insbesondere ältere Menschen vor grosse Herausforderungen und Risiken. Um unsere Kundinnen und Kunden bestmöglich zu schützen, wurden unsere Mitarbeitenden gezielt informiert und geschult. Sie erhielten praxisnahe Informationen zu aktuellen Betrugsmaschinen, zum sicheren Umgang mit sensiblen Daten sowie zur frühzeitigen Erkennung von Risikosituationen.

Durch diese Massnahmen konnte das Bewusstsein geschärft werden, die Handlungssicherheit der Mitarbeitenden gestärkt und die Qualität unserer Dienstleistungen weiter erhöht werden. Damit leisten die Alltagshilfen von Pro Senectute Thurgau einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit, zum Schutz und zum Erhalt der Selbstständigkeit älterer Menschen.

Freizeitangebote

Ein Jahr der Weiterentwicklung



Nina Herzog
Bereichsleiterin

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück, das von Weiterentwicklung und gezielten Anpassungen geprägt war.

Im Berichtsjahr durften wir insgesamt 4'074 Teilnehmende in unseren Kurs-, Begegnungs- und Sportangeboten begrüßen.

Die im Vergleich zum Vorjahr leicht tieferen Teilnehmendenzahlen stehen im Zusammenhang mit der per Anfang 2025 vollzogenen Umstellung vom bisherigen Abo-System auf ein Kurswesen im Bereich FitGym und Aqua Fitness. Die neue Struktur richtet sich stärker an eine regelmässige Teilnahme und ermöglicht uns eine verlässlichere Planung. Für Personen, welche die Angebote bisher sehr flexibel nutzten, kam dieses Modell weniger in Frage. Insgesamt hat sich die Umstellung im Verlauf des Jahres gut etabliert und schafft eine solide Grundlage für die zukünftige Angebotsgestaltung.

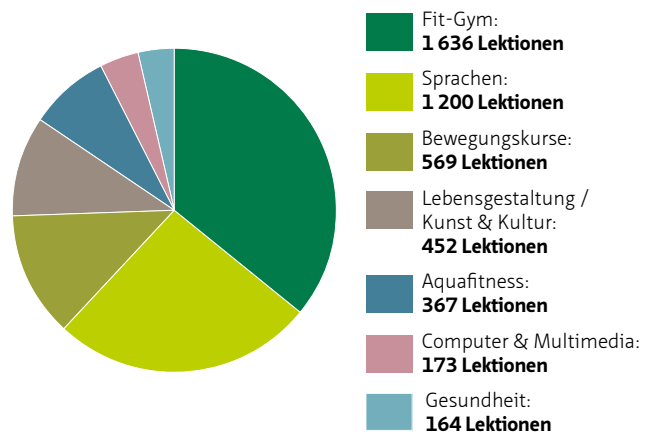
Lebenslanges Lernen, Bewegung und soziale Kontakte bilden weiterhin zentrale Pfeiler unseres Wirkens. Unsere Angebotsvielfalt wurde auch im Jahr 2025 gezielt erweitert und aktualisiert. Neu lanciert wurden unter anderem CrossFit 60+ sowie ein Pokerkurs, welche auf grosses Interesse stiessen. Zudem haben wir unser IT-Angebot umfassend erneuert und um zeitgemässe Inhalte ergänzt. Fortschrittliche Kurse zu digitalen Themen wie Künstliche Intelligenz, ChatGPT und neue Technologien fanden grossen Anklang und trugen dazu bei, die digitale Kompetenz unserer Teilnehmenden zu stärken.

Sehr geschätzt wurden auch im Berichtsjahr erneut unsere Vorträge und Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Thurgau. Im Rahmen von zwei Kinonachmittagen wurde der Film «Enkeltrick-Betrüger» gezeigt, gefolgt von einer Fragerunde mit einer Fachperson der Polizei. Diese Anlässe leisteten einen wichtigen Beitrag zur Präventionsarbeit und wurden von den Teilnehmenden rege genutzt.

Parallel dazu wurde die Weiterentwicklung unserer Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit vorangetrieben. Ein Schwerpunkt lag dabei auf dem Ausbau und der gezielteren Nutzung der Sozialen Medien, um unsere Angebote zeitgemäss zu präsentieren und unterschiedliche Zielgruppen besser zu erreichen.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kurs- und Sportleitenden, die mit grossem Engagement, Fachkompetenz und Herzblut zum Gelingen unserer Angebote beitragen. Mit ihrem Einsatz schaffen sie wertvolle Lern-, Bewegungs- und Begegnungsräume und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität unserer Teilnehmenden. Dafür danken wir ihnen herzlich.

Lektionen 2025



Das Kursprogramm PS TG aktiv erscheint zweimal jährlich und wird an je über 30 000 Haushalte verteilt.

Finanzen

Bilanz und Betriebsrechnung



Susanne Harder
Leiterin Finanz- und
Lohnbuchhaltung / Verwaltung

Das Geschäftsjahr 2025 wurde vollständig nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung «Swiss GAAP FER und Kern-FER» abgeschlossen. Analog den Vorjahren werden eine Geldflussrechnung, eine Rechnung über die Veränderung des Kapitals sowie die Anmerkungen zur Jahresrechnung abgebildet. Die «Individuellen Finanzhilfen gemäss Art. 17 ELG» sind Teil der Jahresrechnung unter Einhaltung der Vorgaben.

Die umfassende Jahresrechnung ist unter www.pstg.ch einsehbar.

BILANZ per 31. Dezember 2025

	2025 CHF	2024 CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	708 575.44	476 664.21
Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	11 441 105.12	5 035 769.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	658 779.31	696 684.75
Übrige kurzfristige Forderungen	44 104.39	40 953.13
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	95 601.81	53 465.50
Umlaufvermögen	12 948 166.07	6 303 536.59
Finanzanlagen	0.00	0.00
Sachanlagen	95 300.72	77 524.48
Immaterielle Werte	10 573.35	21 146.65
Anlagevermögen	105 874.07	98 671.13
Zweckgebundenes Anlagevermögen		0.00
Total Aktiven	13 054 040.14	6 402 207.72
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	204 063.82	234 267.13
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich)	5 000.00	4 996.84
Passive Rechnungsabgrenzung	305 764.60	341 646.81
Kurzfristige Rückstellungen	125 344.84	106 730.00
Kurzfristiges Fremdkapital	640 173.26	687 640.78
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich)	1 269.60	2 190.00
Langfristige Rückstellungen	0.00	0.00
Passiven aus Vorsorgeeinrichtungen	0.00	0.00
Langfristiges Fremdkapital	1 269.60	2 190.00
Gebundener Fonds	0.00	21 342.47
Zweckgebundene Fonds	6 182 659.57	1 957.22
Fondskapital	6 182 659.57	23 299.69
Stiftungskapital	11 785.22	11 785.22
Erarbeitetes freies Kapital	2 148 040.57	1 627 060.54
Erarbeitetes gebundenes Kapital	4 070 286.36	4 050 231.49
Organisationskapital	6 230 112.15	5 689 077.25
Total Passiven	13 054 214.58	6 402 207.72
Jahresergebnis Verlust	-174.44	

BETRIEBSRECHNUNG 2025

	2025 CHF	2024 CHF
Beiträge der öffentlichen Hand	2 561 487.27	2 625 645.86
Dienstleistungsertrag	3 446 657.23	3 151 038.74
Spenden, Legate, Fundraising	689 886.41	600 099.77
Sonstiger Betriebsertrag (Verrechnung mit Ertragsminderungen)	39 661.16	31 541.54
Total Betriebsertrag	6 737 692.07	6 408 325.91
Aufwand für die Leistungserbringung		
Dienstleistungs- / Projektaufwand	-5 694 529.14	-5 725 112.61
Administrativer Aufwand	-775 128.16	-778 495.89
Mittelbeschaffung	-68 691.33	-88 434.89
Total Aufwand für die Leistungserbringung	-6 538 348.63	-6 592 043.39
Betriebsergebnis	199 343.44	-183 717.48
Finanzertrag	395 178.83	680 621.84
Finanzaufwand	-49 754.62	-45 722.86
Betriebsfremder Ertrag	6 155 718.94	14.50
Betriebsfremder Aufwand	-266.25	-267.15
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
Ergebnis vor Fondsergebnis	6 700 220.34	450 928.85
Zuweisungen an zweckgebundene Fonds	-6 301 284.73	-93 401.50
Entnahmen aus zweckgebundenen Fonds	120 582.38	93 654.15
Interne Erträge zweckgebundene Fonds	0.00	0.00
Zuweisungen an erarbeitetes gebundenes Kapital	0.00	0.00
Entnahmen aus erarbeitetem gebundenen Kapital	1 287.60	826.80
Ergebnis (vor Veränderung Organisationskapital)	520 805.59	452 008.30
Zuweisungen an erarbeitetes freies Kapital	-520 980.03	-452 008.30
Entnahmen aus erarbeitetem freien Kapital	0.00	
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	-174.44	0.00

Bericht

Wirtschaftsprüfung



Treuhand · Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung · Unternehmensberatung
HR-Services · Informatik-Gesamtlösungen

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an den Stiftungsrat der
Stiftung PRO SENECTUTE THURGAU
Weinfelden

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung PRO SENECTUTE THURGAU für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

OBT AG

Christian Siegfried
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Séverine Affentranger
zugelassene Revisorin

Weinfelden, 10. März 2026

- Jahresrechnung 2025 (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Herbstsammlung

2023 - 2025

Ortsvertretung	Ort	2023	2024	2025	Ortsvertretung	Ort	2023	2024	2025
Aadorf	Aadorf	1 470.00	3 005.00	1 105.00	Lommis	Lommis	370.00	205.00	385.00
Affeltrangen	Affeltrangen	4 190.28	4 467.58	4 177.34	Mammern	Mammern	250.00	45.00	40.00
Altnau	Altnau	5 589.43	2 654.66	4 754.08	Märstetten	Märstetten	470.00	500.00	430.00
Amlikon-Bissegg	Amlikon-Bissegg	2 657.66	2 351.28	2 538.37	Märwil	Märwil	630.00	655.00	90.00
Amriswil	Amriswil	3 030.26	3 250.00	2 065.00	Matzingen	Matzingen	5 119.16	4 929.62	5 782.57
Arbon	Arbon	720.00	1 265.00	1 570.03	Mettlen	Mettlen	1 525.26	2 055.56	1 986.54
Basadingen-Schlattigen	Basadingen-Schlattigen	410.00	280.00	295.00	Müllheim	Müllheim	7 694.21	8 792.05	7 379.98
Berg	Berg	350.00	450.00	540.00	Münchwilen	Münchwilen	3 619.03	1 381.11	1 582.31
Berlingen	Berlingen	600.00	550.00	870.56	Neukirch a.d.Thur	Buhwil + Neukirch a.d. Thur	4 588.55	4 586.01	4 402.64
Bettwiesen	Bettwiesen	150.00	100.00	210.00	Neukirch-Egnach	Neukirch-Egnach	11 421.30	12 690.21	13 660.53
Bichelsee-Balterswil	Bichelsee-Balterswil	4 908.29	5 454.10	4 952.75	Neunforn	Neunforn	4 182.82	2 847.05	3 741.41
Birwinken	Birwinken		100.00		Nussbaumen	Nussbaumen	80.00		
Bischofszell	Bischofszell	10 887.27	9 670.76	8 972.40	Oppikon	Oppikon	490.00	430.00	310.00
Bottighofen	Bottighofen	1 220.00	510.00	950.00	Pfyn	Pfyn	5 631.66	5 582.75	5 043.97
Braunau	Braunau	272.56	200.00	20.00	Raperswilen	Raperswilen	100.00	70.00	50.00
Buch b. Frauenfeld	Buch b. Frauenfeld	1 530.00	1 666.54	1 704.21	Rickenbach	Rickenbach	6 385.00	6 500.00	7 264.00
Bürglen	Bürglen	989.02	210.77	3 725.72	Roggwil	Roggwil	8 243.49	8 514.90	8 531.64
Bussnang	Bussnang	998.33	851.28	780.00	Romanshorn	Romanshorn	4 030.00	3 890.00	2 888.84
Busswil	Busswil	2 624.73	160.00	2 493.10	Rothenhausen	Rothenhausen	2 558.65	2 674.20	2 680.51
Dettighofen	Dettighofen	690.00	715.00	800.00	Salmsach	Salmsach	2 150.07	2 332.54	2 273.03
Diessenhofen	Diessenhofen	450.00	515.00	1 090.00	Scherzingen	Scherzingen	120.00	485.00	460.00
Donzhausen	Donzhausen		387.00	579.77	Schlatt	Schlatt	90.00	60.00	210.00
Dozwil	Dozwil	745.00	770.77	687.56	Schönenberg a.d.Thur	Schönenberg a.d. Thur	5 338.08	5 669.83	5 641.56
Dussnang	Dussnang	211.28	410.00	240.00	Schönholzerswilen	Schönholzerswilen	3 163.24	3 006.95	2 347.17
Erlen	Erlen	485.38	560.00	590.00	Sirnach	Sirnach	600.00	150.00	600.00
Ermatingen	Ermatingen	595.00	515.00	1 995.38	Sitterdorf	Sitterdorf	160.00	80.00	130.00
Eschenz	Eschenz	5 218.51	20.00	1 940.94	Sommeri	Sommeri		200.00	100.00
Eschlikon	Eschlikon	700.00	643.00	469.00	Steckborn	Steckborn	780.00	835.00	550.00
Felben	Felben	3 310.77	3 830.63	3 717.17	Stettfurt	Stettfurt	170.00	100.00	100.00
Fimmelsberg-Bissegg	Fimmelsberg-Bissegg	2 030.00	2 303.05	2 462.30	Sulgen	Sulgen	1 104.65	360.00	430.00
Fischingen	Fischingen	100.00		130.00	Tägerwilen	Tägerwilen	630.00	2 250.00	1 015.00
Frauenfeld	Frauenfeld	7 440.00	5 960.00	6 674.00	Thundorf-Lustdorf	Thundorf-Lustdorf	833.84	685.00	600.00
Friltschen	Friltschen	1 930.72	804.87	870.09	Tobel-Tägerschen	Tobel-Tägerschen	4 461.51	3 801.38	4 192.85
Gachnang-Islikon	Gachnang-Islikon	790.00	695.00	765.00	Uesslingen	Uesslingen	3 483.86	2 878.58	3 142.19
Gerlikon	Gerlikon		963.00	310.00	Uttwil	Uttwil	733.33	720.00	590.00
Güttingen	Güttingen	270.00	607.30	130.00	Wagenhausen	Wagenhausen	4 856.50	820.00	1 680.00
Halden	Halden				Waldi	Waldi	5 197.56	8 834.36	4 513.33
Hauptwil	Hauptwil	4 571.12	4 725.66	4 952.98	Wängi	Wängi	5 110.84	5 259.86	4 430.40
Hefenhofen	Hefenhofen	170.00	50.00	40.00	Warth-Weiningen	Warth-Weiningen	1 387.18	3 737.55	3 588.50
Herdern	Herdern	70.00	140.00	20.00	Weinfelden	Weinfelden	3 935.15	4 167.05	4 136.28
Lanzenneunforn	Lanzenneunforn				Wellhausen	Wellhausen		2 093.84	2 415.58
Homburg	Homburg	1 425.26	1 045.00	1 170.00	Wiezikon	Wiezikon	1 597.08	1 574.81	1 971.78
Hörhausen	Hörhausen	2 959.58	3 228.97	3 357.54	Wigoltingen	Wigoltingen	250.00	221.28	320.00
Horn	Horn	480.00	550.00	990.00	Wilen b. Wil	Wilen b. Wil	90.00	280.00	250.00
Hüttlingen	Hüttlingen	3 122.43	3 153.38	2 419.40	Wilen / Gottshaus	Wilen / Gottshaus	1 811.54	1 563.26	1 597.06
Hüttwilen-Nussbaumen	Hüttwilen-Nussbaumen	120.00	70.00	121.28	Wuppenau	Wuppenau	2 640.38	2 682.94	3 186.18
Istighofen	Istighofen	1 592.31	1 487.57	1 634.36	Zihlschlacht	Zihlschlacht	657.85	470.00	280.00
Kemmental	Kemmental+ Siegershausen	1 759.00	1 330.26	1 505.51	Zuben-Schönenbaumgarten	Zuben-Schönenbaumgarten		211.30	99.35
Kesswil	Kesswil	330.00	360.00	220.00	Allg. Spenden	Allg. Spenden		1 405.73	384.61
Kradolf	Kradolf	7 743.91	9 371.49	10 479.59					
Kreuzlingen	Kreuzlingen	4 210.00	4 362.00	4 727.00					
Kümmertshausen	Erlen	767.26	346.51	70.00					
Landschlacht	Landschlacht	1 115.00	1 175.00	1 032.00					
Langrickenbach-Herrenhof	Langrickenbach	220.00	285.00	180.00					
Leimbach	Leimbach	80.00	130.00	2 442.61					
Lengwil	Lengwil	5 605.17	3 601.00	4 295.28					
Total							222 647.32	215 593.15	222 317.13

Ortsvertretungen

Kontaktpersonen

Aadorf	Dagmar Mohn	052 721 02 68
Affeltrangen	Dora Rohrbach Utzinger	052 721 02 68
Amlikon	Marie-Therese Heller	071 651 14 78
Amriswil	Anna Santer	071 648 16 58
Amriswil 1	Daniela Aebischer	071 411 58 41
Berlingen	Trudy Bauer	052 761 20 42
Bettwiesen	Ulrike Klossok	079 311 10 56
Bichelsee-Balterswil	Edith Zimmermann Aeppli	071 971 26 34
Bischofszell	Rosmarie Kägi-Ewald	071 422 12 84
Braunau	Beata Niederer	071 911 83 90
Buch b. Frauenfeld	Annette Debrunner	079 390 12 45
Bürglen	Margrith Tribelhorn	078 640 38 89
Bussnang 1	Ruth Meier	071 622 33 75
Bussnang 2	Beatrice Gerber	071 622 13 56
Busswil	Margrit Eisenring	071 923 82 04
Dettighofen	Elisabeth Gerber	052 765 21 15
Ermatingen	Nicole Rosset	079 425 62 91
Eschenz	Ernst Siegenthaler	052 620 27 71
Felben	Erika Schaub-Hofer	078 838 28 01
Fimmelsberg-Bissegg	Ernst Burkhart	071 651 13 67
Gerlikon	Vreni Rügsegger	052 720 36 94
Hauptwil	Yvonne Welte	078 670 33 53
Homburg	Esther Schürch	052 763 27 51
Hörhausen	Monika Siegwart	052 763 26 64
Hüttlingen	Lisbeth Hofer	052 765 21 16
Kemmental	Margrit Ess	071 699 13 18
Kradolf	Hanna Rechsteiner	055 440 25 17
Leimbach	Susan Fuhrer	071 642 42 77
Lengwil	Monika Spengler	071 688 70 04
Matzingen	Esther Berchtold	052 376 14 34
Mettlen	Käthy Dätwyler	071 633 19 93
Müllheim	Margreth Binder	052 552 15 78
Neukirch a. d. Thur	Margrit Räss	071 633 27 49
Neukirch Egnach	Ruth Grundlehner	071 477 11 08
Neunforn	Marlies Schwarz	052 336 10 00
Oppikon	Magdalena Lang	071 651 13 48
Pfyn	Sissi Volkart	052 765 14 13
Roggwil	Monika Bühler	071 455 10 38
Rothenhausen	Margrit Zingg	071 622 30 52
Salmsach	Graziella Crivello	071 841 02 50
Schönenberg a. d. Thur	Vreni Mathies	071 642 41 09
Schönholzerswilen	Irene Ziegler	071 633 22 31
Steckborn	Rosmarie Zumbach	052 761 21 74
Tobel-Tägerschen	Friedrich Streule	071 917 16 49
Uesslingen	Yvonne Liechti	052 740 40 11
Uttwil	Marianne Frost	079 599 24 64

Wagenhausen	Anita Schwarzer	052 741 39 10
Wäldi	Isabella Fuchs	071 657 15 54
Wäldi 2	Gertrud Wüthrich	071 657 12 78
Wängi	Lucia Höchli	079 261 49 05
Warth-Weiningen	Susanne Bertschinger	052 747 20 85
Weinfelden	Rudolf Arni	071 551 14 06
Wellhausen	Silvia Rüedi	052 770 10 02
Wiezikon/Sirnach	Markus Schafflützel	071 960 11 88
Wigoltingen	Monica Roth	079 631 31 02
Wilten/Gottshaus	Silvia Hinder	071 433 19 23
Wuppenau	Mirjam Zbinden	079 280 72 59
Zihlschlacht	Daniela Helg	071 650 00 27

Koordinatorinnen Freiwilligenarbeit

Thurgau Ost:
Annemarie Nørnum-Germann
Telefon 071 626 10 96

Thurgau West:
Claudia Winkler
Telefon 071 626 10 97

Finanzunterstützungen

Leistungsvereinbarungen und Spenden

Die gemeinnützige Stiftung Pro Senectute Thurgau wird immer wieder mit einem kleineren oder grösseren Betrag von treuen Spenderinnen und Spendern bedacht. Die Unterstützungen tragen dazu bei, die Lebensqualität von älteren Menschen im Thurgau zu erhalten.

Aufgrund der Bestimmungen im Datenschutzgesetz verzichten wir darauf, Namen von Einzelspenderinnen und Einzelspendern zu veröffentlichen.

Beiträge von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und aus der Wirtschaft

Zahlreiche Leistungen, die von Pro Senectute Thurgau für die ältere Bevölkerung erbracht werden, sind unentgeltlich oder werden zu vergünstigten Tarifen angeboten. Dies ist nur mit der Unterstützung durch externe Beiträge möglich.

Es bestehen zahlreiche Leistungsvereinbarungen oder Spendenzusagen. Dazu zählen der Bund, der Kanton Thurgau, die Thurgauer Gemeinden, viele Kirchgemeinden, spezifische Institutionen sowie Unternehmen.

Spezifische Finanzhilfen Dritter zugunsten unserer Klientinnen und Klienten

E. Fritz u. Yvonne Hofmann-Stiftung
Hatt-Bucher-Stiftung
Helvetia Thurgau Stiftung
Lungenliga Thurgau
Ostschweizer helfen Ostschweizer
Stiftung Hilfe in Bedrängnis
Stiftung Humanitas
Stiftung Pro Aegrotis
Stiftung Schwiizer hälfed Schwiizer
Stiftung SOS Beobachter
Winterhilfe Thurgau



Herzlichen Dank allen Personen und Institutionen, welche Pro Senectute Thurgau unterstützen. Nur dank diesen finanziellen Beiträgen und ideellen Wertschätzungen ist es uns möglich, auch weiterhin für die älteren Menschen im Thurgau da zu sein.

Testament

Erbschaften und Legate

Erbschaften und Legate – Zukunft vermachen

Viele Spenderinnen und Spender zeigen ihre Solidarität über das eigene Leben hinaus, indem sie Pro Senectute Thurgau in ihrem Testament als Erbin einsetzen oder ihr ein Legat vermachen. Für diese Zuwendung sind wir als gemeinnützige Stiftung ausserordentlich dankbar. Wir setzen Spenden, Erbschaften und Vermächtnisse sehr sorgfältig, gewissenhaft und ganz nach dem Willen der Erblasser ein. Dank dieser wertvollen Unterstützung kann Pro Senectute Thurgau viele bewährte Angebote aufrecht erhalten und neue Projekte realisieren.

Wer die Absicht hat ein Testament zu erstellen, kann zur Unterstützung den Testamentkonfigurator auf der Website von Pro Senectute Thurgau nutzen. Auf Grundlage der persönlichen Lebenssituation, können dort Erben und Institutionen unter Einhaltung der rechtlichen Vorgaben für ein Testament berücksichtigt werden. So entsteht automatisch eine individuelle PDF-Vorlage, mit der dann ein handschriftliches Testament erstellt werden kann – damit sind die formalen Anforderungen an ein eigenhändiges Testament erfüllt.



Broschüre «So möchte ich meinen Nachlass regeln. Wissenswertes zum Testament»

Diese und weitere Broschüren können Sie gratis bei uns auf der Geschäftsstelle oder im Webshop beziehen.

www.pstg.ch → Shop → Broschüren



...oder einfach QR-Code scannen



UNO-Tag der Freiwilligen

27. November 2025 im Appenzellerland



Verantwortlichkeiten

Namen

Stiftungsrat (Amtsdauer 1.7.2023 bis 30.6.2027)

Mitglieder

Urs Haubensak, Dr. iur.	Kreuzlingen	Präsident
Max Vögeli	Weinfelden	Vizepräsident
Erwin Tanner	Amriswil	Aktuar
Lisbeth Brücker	Kreuzlingen	
Verena Herzog	Frauenfeld	
Gallus Müller	Guntershausen b. Aadorf	
Corinna Pasche-Strasser	Bischofszell	
Alex Steinacher, Dr. med.	Müllheim	
Margrith Sidler	Pfyn	Ehrenpräsidentin



Geschäftsstelle

Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden

Geschäftsführer

Raphael Herzog, 071 626 10 88

Bereichsleiter Soziales

Christian Griess, 071 626 10 95

Bereichsleiterin Alltagshilfen

Andrea Müller, 071 626 10 82

Bereichsleiterin Freizeitangebote

Nina Herzog, 071 626 10 92

Leiterin Finanz- und Lohnbuchhaltung

Susanne Harder, 071 626 10 84

Rechnungsrevision

Revisionsstelle

OBT AG

Bahnhofstrasse 3, 8570 Weinfelden

Stiftungszweck

Die Stiftung bezweckt, das Wohl, die Würde und Rechte der älteren Menschen im Kanton Thurgau zu erhalten und zu verbessern. Zusammen mit anderen privaten oder öffentlichen Institutionen kann die Stiftung auch zum Wohl anderer Bevölkerungsgruppen beitragen.

Auszug (Ziffer 2) aus der Stiftungsurkunde vom 18. November 2010
Stiftung PRO SENECTUTE THURGAU

Risikomanagement

Pro Senectute Thurgau führt jährlich eine Risikoanalyse durch. Sie überwacht bestehende Massnahmen und definiert bei Bedarf neue.

Nahe bei der Thurgauer Bevölkerung



Kantonal und
persönlich

Für Anfragen

Ambulant begleitetes Wohnen im Alter	071 626 55 48
Freiwilligenarbeit (Engagement)	071 626 10 80
Freizeitangebote	071 626 10 83
Gemeinwesen / Projekte in der Altersarbeit	071 626 10 80
Hilfen im und ums Haus	071 626 55 49
Sozialberatung	071 626 10 89
Steuerklärungsdienst	071 626 10 86
Treuhanddienst	071 626 10 90

Jetzt mit TWINT spenden!

- QR-Code mit der TWINT App scannen
- Betrag und Spende bestätigen



Direkt per TWINT spenden oder per Bank
IBAN CH95 0078 4102 0013 3910 2.
Vielen Dank für Ihre Spende.

Pro Senectute Thurgau
Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden
Telefon 071 626 10 80
info@pstg.ch, www.pstg.ch

Das ZEWÖ-Gütesiegel garantiert einen
gewissenhaften Umgang mit Ihrer Spende.

